



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 25/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 20.06.2023

Schnuppertage der Musikschule des Landkreises

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich bietet an den Samstagen, 1. und 8. Juli von 13:30 bis 17:00 Uhr kostenfreie Schnuppertermine für eine Vielzahl an Instrumenten in Wittlich und Bernkastel-Kues an.

Am 1. Juli werden in Wittlich Schnuppertermine für Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Euphonium, Posaune, Tuba und

Schlagzeug sowie für Gesang und Kinderchor angeboten.

In Bernkastel-Kues besteht an diesem Tag ebenfalls die Möglichkeit Querflöte, Klarinette, Saxophon und Trompete/Euphonium auszuprobieren.

Am 8. Juli stehen in Wittlich Klavier, E-Piano/Keyboard, Akkordeon, Violine, Gitarre, E-Gitarre/E-Bass und Harfe auf dem Programm. In Bernkastel-Kues kann man

sich zeitgleich an Klavier, Violine, Gitarre und Schlagzeug ausprobieren.

Es werden 20-minütige Einzeltermine vergeben. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene wenden sich für die Zuteilung eines Schnuppertermins an Doris Meier, 06571 14-2398, doris.meier@bernkastel-wittlich.de oder Frank Wilhelmi, 06571 14-2333, frank.wilhelmi@

bernkastel-wittlich.de. Die Schnupperterminvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anfragen. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 28. Juni für den 1. Juli und der 5. Juli für den 8. Juli.

Die Musikschule verweist auch auf die Instrumentenvorstellungsvideos auf der Internetseite www.musikschule.bernkastel-wittlich.de unter Aktuelles.

Lesesommer in den Startlöchern Sommerferienaktion in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich

Die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich freut sich sehr, auch in diesem Jahr wieder beim Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 11. Juli bis zum 9. September am Start zu sein und lädt alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren zur Teilnahme ein. Mit der Clubkarte, die es nach Anmeldung in der Bibliothek gibt, können aus dem großen Pool aktueller Lesesommerbücher die eigenen Favoriten ausgeliehen und gelesen werden.

Zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie können die Lesesommer-Kids wieder mit den Lesesommerhelfern über

die Inhalte der Bücher sprechen und damit unter Beweis stellen, diese auch gelesen zu haben. Alternativ dürfen auch schriftliche Buch-Checks abgegeben werden.

Mit mindestens drei gelesenen Büchern hat man sich die Einladung zur großen Abschlussparty am 24. September im Bungert Oktoberfestzelt in Wittlich „erlesen“. Dort gibt es eine große Bühnenshow, eine spannende Verlosung und die Übergabe von Klassenpreisen und Urkunden. Vielleicht sind in diesem Jahr auch wieder Schüler aus der Region unter den Gewinnern der landesweiten Tombola,



bei der ein Familienaufenthalt im Europapark Rust und viele weitere Preise winken.

Neben dem normalen Lesesommer bietet die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich als einzige Bibliothek in Rheinland-Pfalz noch den „English Summer Reading Club“ an. Lektüre und Interview in englischer Sprache: nicht einfach, aber eine tolle Möglichkeit für Jugendliche,

ihre Sprachkenntnisse zu testen und weiter auszubauen. Ob in Englisch oder Deutsch: Der Lesesommer schafft es in jedem Jahr, Kinder und Jugendliche für die fantastischen, lustigen, abenteuerlichen, spannenden und nachdenklichen Texte zu begeistern und dabei die eigene Lesefähigkeit zu steigern.

Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Stadt Wittlich, der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück und des Landes Rheinland-Pfalz stehen auch 2023 wieder viele topaktuelle Bücher zur Verfügung.

Um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen, werden die Anmeldeformulare per E-Mail an alle Schulen im Landkreis versendet. In der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei liegen darüber hinaus Anmeldekarten bereit. Die fertigen Clubausweise können ab dem 4. Juli abgeholt werden.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Förderverein für Hospizhaus Wittlich gründet sich

Mitten in der Stadt Wittlich entsteht derzeit ein Hospizhaus; die Fertigstellung ist für Sommer 2024 geplant. In dem Gebäude sollen schwerstkranken und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase eine häusliche Umgebung finden und begleitet werden. Parallel zum Baubeginn star-

teten die Vorbereitungen zur Gründung eines Fördervereins. Dieser soll künftig die stationäre und ambulante Hospizarbeit in der Region Eifel-Mosel ideell und finanziell unterstützen. Die Mitglieder des Fördervereins engagieren sich damit für die ganzheitliche, helfende Begleitung von

schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihnen Nahestehenden.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region haben inzwischen die notwendigen Vorbereitungen für eine Gründungsversammlung getroffen. Die Vorbereitungsgruppe lädt daher alle Interessierten

herzlich ein zur Gründungsversammlung am Montag, 24. Juli 2023 um 18.00 Uhr in das St. Markus-Haus, Karrstraße 23 in Wittlich.

Weitere Infos zum Förderverein per E-Mail an foerderverein@hospiz-wittlich.de. Mehr Infos zum Hospizhaus Wittlich unter www.hospiz-wittlich.de.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Beschaffung Ausstattung Schaumkonzept für den Brand- und Katastrophenschutz im LK Bernkastel-Wittlich in 3 Losen zu vergeben. Submissionstermin ist der 12.07.2023, 14:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 15.06.2023
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungs-zustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 21, Kurfürsten-

straße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffener: Thorsten Steffen
Letzte bekannte Anschrift: 54498 Piesport, St. Martinstraße 42
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 15.06.2023 Az: FB 21-CK 280783
Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder auch durch eine bevollmächtigte Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 21, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der Betroffene nicht innerhalb von einem Monat nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 15.06.2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 21 - Verkehr und Zulassung
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag:
gez. Christine Klaes

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Eisenschmitt	Auf Hohscheid	Landwirtschaftsfläche	0,7047 ha
Eisenschmitt	Mühlenberg	Waldfläche	0,7679 ha
Niederemmel	Im Roten Sprung	Landwirtschaftsfläche	0,1172 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 30.06.2023 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 142418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)

Gesangsensemble La Voce gibt Konzert in Wittlich



„Mit Musik geht alles besser“ – unter diesem Motto präsentiert das Gesangsensemble „La Voce“ des Kreis-Chorverbandes an der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich ein buntes Potpourri mit Melodien, die man nie vergisst. Unter der Leitung von Ingrid Wagner und mit Josef Thiesen am Klavier begibt sich das Ensemble auf eine Zeitreise. Musicalmelodien sowie bekannte Filmmelodien und „Golden Evergreens“ aus den 20er- bis 40er-Jahren stehen auf dem Programm. Konzerttermin ist Sonntag, der 25. Juni 2023, um 19:00 Uhr in der Synagoge Wittlich. Der Eintritt beträgt 8 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information im Alten Rathaus der Stadt Wittlich, Tel.: 06571 146614.

La Voce besteht aus vier Sängern und drei Sängerinnen, die solistisch und im Ensemble (Duo, Terzett, Quartett) auftreten. Neben den oben genannten Programmpunkten umfasst das breit gefächerte

Repertoire traditionelle Bereiche der Vokalmusik (Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, modernes Kunstlied), aber auch - und darin liegt der Schwerpunkt des musikalischen Schaffens - bekannte Musicalmelodien, Evergreens der 20er- und 30er-Jahre und Chansons.

Mit zahlreichen Auftritten in und über die Region hinaus hat sich das Ensemble unter anderem mit Konzerten in der Rhein-Mosel-Halle Koblenz, im Kurfürstlichen Palais Mainz, im Europaparlament Brüssel und in der Friedrichstadtkirche in Berlin einen Namen gemacht.

Im Ensemble wirken mit: Kristina Brixius, Stephanie Zang, (Sopran), Katrin Müller, Ingrid Wagner (Alt), Hans-Peter Weinand (Tenor), Bernhard Föhr, Tim Bautz (Bariton).

Weitere Infos bei der Geschäftsstelle der Musikschule des Landkreises, Kurfürstenstr. 59, 54516 Wittlich, Tel.: 06571 14-2398 und unter www.musikschule.bernkastel-wittlich.de.

Der Weg zur erfolgreichen Unternehmensnachfolge

Wie geht es mit meinem Unternehmen weiter? Vor dieser Frage steht jeder Unternehmer oder jede Unternehmerin im Laufe ihres unternehmerischen Lebens einmal. Für viele ist die Übergabe an einen Nachfolger fester Bestandteil der eigenen Lebensplanung. Die Suche nach einem Unternehmensnachfolger wird für scheidende Unternehmer zu einer immer größeren Herausforderung. In einer Untersuchung aus dem Jahr 2022 geht die KfW-Bank davon aus, dass bis Ende 2025 rund 600.000 mittelständische Unternehmen eine Nachfolgelösung anstreben. Dabei wird jedoch voraussichtlich jedem Unternehmen mit einer erfolgreichen Nachfolgelösung (mindestens) ein Unternehmen entgegenstehen, das aufgrund einer gescheiterten Nachfolgeregelung aus dem Markt ausscheidet. Diese Zahl untermauert wie steinig der Weg zur Unternehmensnachfolge ist.

Für Gründungsinteressierte stellt die Nachfolge eine attraktive Alternative zur Neugründung dar, denn sie können auf vorhandene Strukturen aufbauen, erfahrene Mitarbeiter übernehmen und auf ein eingespieltes Netzwerk zugreifen. Gleichzeitig stellt die Übernahme potentielle Nachfolger aber vor eine Vielzahl von Fragen, die am Ende eine für sie wegweisende Entscheidung betreffen.

Egal ob Übergebender oder

Übernehmender – eine Unternehmensübergabe ist ein komplexes Vorhaben und bedarf der richtigen Planung und Vorbereitung. Deshalb lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bernkastel-Wittlich im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gründen auf dem Land“ am 6. Juli 2023 zum Thema „Der erfolgreiche Weg zur Unternehmensnachfolge ein. Referent Frank Weigelt gibt an diesem Abend wertvolle Tipps aus der Praxis, mit denen sich die Herausforderungen einer Übergabe meistern lassen. Ergänzt werden seine Ausführungen von den Erfahrungen junger Gründer, die selbst ein Unternehmen übernommen haben.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, die vor der Gestaltung Ihrer Nachfolge stehen. Dabei ist egal ob der Nachfolger Familienmitglied, Mitarbeiter oder Externer ist. Gleichzeitig finden hier auch Gründer, die vor der Entscheidung stehen ein Unternehmen zu übernehmen, Antworten auf Ihre Fragen. Es werden die wesentlichen Schritte beleuchtet und Hinweise auf mögliche Problemstellen gegeben.

Die Veranstaltung am 6. Juli 2023 findet um 17:30 Uhr in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Ergänzt wird das Angebot der

Wirtschaftsförderung durch den am 7. Juli ab 13:00 Uhr in der Kreisverwaltung Wittlich stattfindenden „Gründungs-BeratungsParcours“. Hier haben Gründer die Möglichkeit die ihr Vorhaben in kurzen Einzelgesprächen mit Experten aus den Bereichen Existenz-

gründung, Steuern, Marketing und Finanzierung zu besprechen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Für Fragen oder Anmeldung wenden Interessierte sich gerne an Matthias Denis, 06571 14-2494, wirtschaftsfoerderung@bernkastel-wittlich.de.

Fertigstellungsmeldung für Rebpfanzungen bis 30. Juni

Ende April verschickte die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich bereits die teilausgefüllten Formulare (Anlage 2) für die Meldung der Pflanzung der beantragten Maßnahmen für Rebpfanzungen an alle Antragsteller. Die Vorschriften der Weinmarktordnung geben vor, dass die Fertigstellungsmeldungen bis zum 30. Juni 2023 den Kreisverwaltungen vorliegen. Im Anschluss findet die Vor-Ort-Kontrolle statt.

Die Fertigstellungsmeldung kann über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz <https://wip.lwk-rlp.de/> EDV-technisch unterstützt ausgefüllt werden.

Die Richtlinie ist über die Internetseite des Ministeriums für

Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz <https://mwvlw.rlp.de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/> verfügbar. Alle Bedingungen/Forderungen laut Richtlinie 2023 (Seite 19 ff.) gelten weiter uneingeschränkt. Mit vorzulegen sind die Änderungsmeldung an die Weinbaukartei und die Rebenrechnung oder Lieferschein.

Fragen zur Abgabe der Fertigstellungsmeldung beantwortet Sebastian Wagner, 06571 14-2417, Sebastian.Wagner@Bernkastel-Wittlich.de und Sonja Schneider, 06571 14-2168, Sonja.Schneider@Bernkastel-Wittlich.de von der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich.

Sichere Rampen statt Stolperschwellen

Höhendifferenzen lassen sich barrierefrei durch Rampen überwinden. Damit diese auch sicher sind, sollten bei der Planung und Umsetzung einige Details beachtet werden. Es ist wichtig, die Rampe nicht zu schmal und nicht zu steil anzulegen. Außerdem sollte ein Geländer vorhanden sein. Architekten der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen geben Auskunft, wie viel Platz für eine Rampe vorhanden sein muss oder ob alternativ ein Plattformlift eingeplant

werden kann. Die Experten informieren auch über finanzielle Fördermöglichkeiten und beraten bei geplanten Neubauten.

Die Beratung findet jeden zweiten Dienstag im ungeraden Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich statt. Der nächste Beratungstermin ist Dienstag, der 11. Juli 2023. Um Anmeldung wird gebeten bei Silvia Maas, 06571 14-2372, Silvia.Maas@Bernkastel-Wittlich.de.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

1. - 21. Juli 2023

www.stadtradeln.de/landkreis-bernkastel-wittlich

LAG Vulkaneifel: Projekt des Monats Juni 2023

Bereits seit circa 1.074 n. Chr. ragt die Burg in Ulmen hoch über dem Maarufer auf und ist so zu einem markanten Zeichen für die Ortsgemeinde Ulmen geworden. Nach Jahrhunderten der Eroberung und Zerstörung und des Wiederauf- und -ausbaus wacht die ehemals prächtige Burg heute als Burgruine über die Gemeinde in der Eifel. Nachdem der letzte Bewohner 1801 starb und die Burg unbewohnt blieb, wurde die Anlage zunächst im 19. Jahrhundert als Steinbruch genutzt, bevor sie Anfang des 20. Jahrhunderts unter Denkmalschutz gestellt wurde und somit ihren heutigen Status im Besitz der Ortsgemeinde Ulmen erhielt. Heute ist die

Burgruine zwar jederzeit für Besucher frei zugänglich, hat allerdings über die letzten Jahre an Attraktivität eingebüßt. Um der alten Burgruine neues Leben einzuhauchen, hat es sich die Ortsgemeinde Ulmen zur Aufgabe gemacht sie wieder mehr in das Bewusstsein der örtlichen Bevölkerung zu rücken und sie darüber hinaus fest in die touristische Infrastruktur der Gemeinde einzubinden. Im Zuge dessen hat die Ortsgemeinde das Projekt „Konzeption zur Nutzung und Gestaltung der Burgruine Ulmen“ ins Leben gerufen. Innerhalb dieses Projekts sollte ein Konzept entwickelt werden, das sowohl einen Überblick über potenzielle Nutzungs-

möglichkeiten der Anlage gibt als auch aufzeigt, wie eine sinnvolle Integration in die bereits vorhandene touristische Infrastruktur vor Ort geschehen kann. Erstellt wurde die Konzeption mit Hilfe des Beratungsbüros Stadt-Land-plus aus Boppard, die sich unter anderem mit Fragen der Regional- und Stadtentwicklung sowie der Umweltplanung auseinandersetzen. Um ein möglichst umfangreiches Bild der aktuellen Situation zu erhalten, wurden Gespräche mit der Stadt Ulmen und den touristischen Vertretern und Institutionen, beispielsweise mit der GesundLand Vulkaneifel und Vertretern der Natur- und Geopark Vulkaneifel geführt. Die Gesamtausgaben für das Projekt von rund 27.000 Euro

konnten mit Hilfe einer Fördersumme von etwa 17.370 Euro (65 %) finanziert und somit ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Aufwertung der Burgruine und Attraktivitätssteigerung der Stadt Ulmen gemacht werden.

Einen Blick auf die Burgruine Ulmen und einen tieferen Einblick in das Projekt können Interessierte auch am 7. Juli erhalten, wenn in Ulmen die Veranstaltung zum Übergang der LEADER-Förderperiode stattfindet. Ab 14 Uhr startet in der Verbandsgemeinde Ulmen der offizielle Teil der Abschlussveranstaltung, um 16 Uhr beginnt der Besuch der LEADER-Projekte vor Ort. Anmeldung beim Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel vulkaneifel@entra.de.



Starte
DEINE KARRIERE
bei uns!



Ab dem 01.07.2024 sind insgesamt zehn Stellen zu besetzen:

Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)

Voraussetzung: Sekundarabschluss I

Duales Studium Bachelor of Arts - Verwaltung (m/w/d)

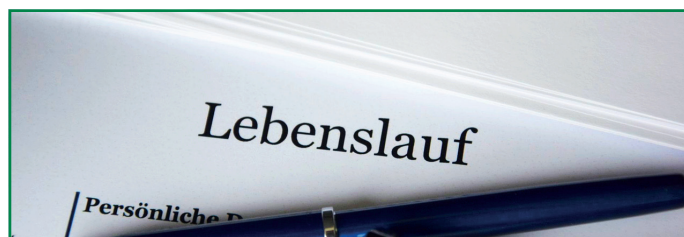
Voraussetzung: Fachabitur oder Abitur

Was wir euch bieten und was ihr mitbringen solltet, findet ihr unter www.Bernkastel-Wittlich.de/ausbildung.html.

Bewerbungsfrist: 30.07.2023



Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Online-Bewerbung. Bitte nutze dafür ausschließlich unser Bewerberportal unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de.



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Geschäftszimmer (m/w/d)

für den FB 31 - Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
- Vollzeit, EG 6 TVöD, unbefristet -

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d)

für den Pflegekinderdienst im
Fachbereich 12 - Jugend und Familie
- Vollzeit, befristet bis 31.03.2025 -
die Stelle ist nach S 14 TVöD bewertet

Ausbildungsstelle (m/w/d)

für den Beruf des Lebensmittelkontrolleurs



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.